



ERC EXPRESS

DAS AKTUELLE
MAGAZIN DES
ERC INGOLSTADT



Möchten wir heute öfter sehen:
Törjubiläum gegen den AEV.

(Foto: Stefan Bösl)

DERBY-ZEIT GEGEN DEN ERZRIVALEN

Unser Gast: Augsburger Panther +++ Tag der Offenen Tür
Brandon Buck im großen Interview +++ Neues vom Fanprojekt

17. Spieltag **FR 14.11.2014 | 19:30**



INGOLSTADT

•
•



AUGSBURG



EDEKA & ERC Ingolstadt -
Tradition die verbindet!

Wir ♥
Lebensmittel
& Eishockey.



Derby gegen Augsburg

Das Vorwort des Sportdirektors

Liebe Panther-Fans,

die Länderspielpause ist vorbei und es geht für uns gleich mit einem Derby los! Wir spielen heute gegen Augsburg, gegen das wir im Hinspiel zuhause Punkte abgegeben haben. Die Mannschaft will das wettmachen, wie direkt vor der Pause schon gegen Nürnberg – dort war es ja eine ähnliche Konstellation mit einer Niederlage gegen einen Nachbarn, für die wir uns revanchiert haben. Wir müssen heute auf Benedikt Kohl verzichten, dafür kehrt aber Derek Hahn in die Mannschaft zurück. Es freut uns und Derek selbst sehr, dass er wieder dabei ist. Er wird uns mit seinem Spielverständnis sicher weiterhelfen. Allerdings müssen wir ihm Zeit geben, zur alten Stärke zurückzufinden. Das geht nicht von heute auf morgen. Wir planen aber etwas längerfristig und haben uns für die neue Saisonphase bis Anfang Januar neue Ziele gesteckt. Wir wollen weiter um die Playoffplätze mitmischen und zugleich kämpferisches und offensives Eishockey zeigen. Eishockey, das die Zuschauer weiter so sehr mitreißt.



Ihr Jiri Ehrenberger

Echte Panther...

...lesen die Zeitung mit **Biss**

Jetzt testen!

Ausführliche Vor- und Nachberichte zu allen Spielen mit Analysen und Hintergründen. Einmal pro Woche die Extraseite für ERCI-Fans.

Gleich anrufen

und 4 Wochen testen für nur **12,95 €**.

Abo-Hotline:

08 41 / 96 66 - 6 00



DONAUKURIER Dranbleiben. Mitreden!

Augsburger Panther

Im Hinspiel überraschten sie den ERC



Im Hinspiel traf die Top-Reihe gegen Augsburg - vergebens. Foto: Bösl

Derby-Zeit in der Saturn Arena! Der ERC Ingolstadt empfängt heute Abend Augsburg, eines der Überraschungsteams der bisherigen Saison. Nach dem ersten Saisondrittel liegen die Schwaben auf dem siebten Tabellenplatz und mischen im Kampf um die Playoffs kräftig mit.

Der ERC bekam das Augsburger Überraschungsmoment gleich am zweiten Spieltag zu spüren. Überraschend an diesem Abend war die AEV-Reihe Ryan Bayda – Luigi Caporusso – Dan DaSilva, die alle vier Augsburger Tore markierte und mit schnellen Eishockey die Panther überrannte. Larry Mitchells Mannschaft entführte beim 2:4 drei Punkte nach Schwaben.

Diesmal soll es anders werden und drei Fakten aus dem Augsburger Lager sprechen dafür, dass der ERC diesmal die Punkte auf der Schanz be-

hält. Nummer eins: Die Schwaben sind ziemlich auswärts schwach und gewannen in dieser Saison erst zwei Spiele vor fremder Kulisse. Nummer zwei: Bayda verletzte sich nach starkem Saisonbeginn. Zwar sind Caporusso und DaSilva mit je 15 Zählern weiter Augsburgs Topscorer, doch die Reihe, die den ERC vor zwei Monaten ärgerte, ist gesprengt. Nummer drei: Die Formkurve des Kaltstarters Augsburg ging ein wenig nach unten. Zuletzt gelang im Schnitt ein Sieg aus zwei Spielen.

Die Schanzer Panther haben sich dagegen nach durchwachsenem Start gefunden. Der ERC hat vor der Partie drei Punkte Vorsprung auf die Gäste und dazu ein Spiel noch in der Hinterhand. Knüpft der ERC direkt an die Form von vor der Länderspielpause an, bleiben die Derbypunkte in Ingolstadt.

100€ Willkommens-Bonus*

Jetzt online registrieren und Ersteinzahlungs-Bonus kassieren!



**X-WETTEN
X-GEWINNE**

X-TIP.de

** Willkommens-Bonus bei Erstregistrierung von 100%, bis zu einem Maximalbetrag von 100,- €. Es gelten unsere Bonusbedingungen!*

18+

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Hilfe unter: www.bzga.de oder Tel. 01801 372700
3,9 Cent/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

Bilanz gegen Augsburg

Das sagt die Statistik über das heutige Duell*

Meiste Tore gegen Augsburg:

Thomas Greilinger 15 bei 80 Schüssen (DEL-Topwert 23)

Meiste Punkte gegen Augsburg:

Thomas Greilinger 39 (DEL-Topwert 61)

Meiste „Game Winning Goals“ gegen Augsburg:

Derek Hahn 2 (DEL-Topwert 6)

Beste Plus-Minus-Statistik gegen Augsburg:

Thomas Greilinger 12 (DEL-Topwert 35)

Meiste gewonnene Bullys gegen Augsburg:

Derek Hahn 302 (DEL-Topwert 375)

ERC vs. AEV:

49 Spiele (29 Siege,
20 Niederlagen)

Zuschauerschnitt:
4.496 (nur Heimsp.)

* ausgewertet wurden nur die Spieler, die noch für den ERC aktiv sind.



Weine aus:

Deutschland · Österreich · Spanien · Italien

Feinkost & Geschenke

Pasta · Soßen · verschiedene Bioprodukte
Olivenöle/Essige · Antipasti · Grissini
Schokolade/Süßes · Aufstriche · uvm.

mit gemütlichem Barbereich für
Weindegustationen und Weinseminare



Weinschmecker GmbH · Jürgen Nübler · Friedrichshofener Straße 1
85049 Ingolstadt · Telefon 0841-99 39 79 01 · info@weinschmecker-ingolstadt.de
www.weinschmecker-ingolstadt.de · Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag
10.00 – 20.00 Uhr · Freitag - Samstag 10.00 – 22.00 Uhr



SERVUS PANTHER!

Die DEL live und exklusiv bei ServusTV.

Jeden Sonntag

17:30 live



SCHÄRFER.
SCHNELLER.
HÄRTER.



SERVUS HOCKEY NIGHT.

Messerscharfe Bildqualität und kristallklarer Ton direkt vom Eis.

Dazu umfassende Spielanalysen und Statistiken.

Das Aktuellste aus der Liga gibt es unter www.servustv.com/del



Mannheim voraus

Straubing grüßt vom Tabellenende

Die Länderspielpause ist vor- Beim Vorletzten Köln mit Ex- bei, zurück zu den heißen ERC-Coach Sundblad wartet DEL-Duellen. Nach der ersten die ganze Liga auf den Durch- Saisonphase ist das Feld noch bruch. Rheinrivale Düsseldorf relativ eng zusammen, nur zeigt sich im Vergleich zum Tabellenführer Mannheim ist Vorjahr stark verbessert – nun ein wenig enteilt (39 Punkte), fällt Christof Kreuzers Mann- am Tabellenende hat Strau- schaft aber einer der Schlüs- selspieler aus: Meisterpanther schlechte Karten auf die Play- Tim Conboy riss sich das offs. Ansonsten: Alles offen. Kreuzband teilweise ab.

Der aktuelle Spieltag

| | | |
|-------------------------|---------------------------|-------|
| Kölner Haie | Adler Mannheim | (Do.) |
| Iserlohn Roosters | Thomas Sabo Ice Tigers | |
| Hamburg Freezers | Eisbären Berlin | |
| Krefeld Pinguine | Schwenninger Wild Wings | |
| Grizzly Adams Wolfsburg | Straubing Tigers | |
| Düsseldorfer EG | EHC Red Bull München | |
| ERC Ingolstadt | Augsburger Panther | |

| Team | Sp. | Tore | Diff. | Punkte |
|----------------------------|-----------|--------------|-----------|-----------|
| 1 Adler Mannheim | 16 | 61:32 | +29 | 39 |
| 2 EHC Red Bull München | 17 | 56:39 | +17 | 35 |
| 3 Grizzly Adams Wolfsburg | 18 | 64:51 | +13 | 31 |
| 4 ERC Ingolstadt | 16 | 60:56 | +4 | 30 |
| 5 Iserlohn Roosters | 16 | 50:36 | +14 | 29 |
| 6 Hamburg Freezers | 16 | 57:44 | +13 | 28 |
| 7 Augsburger Panther | 17 | 48:50 | -2 | 27 |
| 8 Krefeld Pinguine | 17 | 51:52 | -1 | 26 |
| 9 Düsseldorfer EG | 18 | 53:61 | -8 | 24 |
| 10 Thomas Sabo Ice Tigers | 17 | 50:56 | -6 | 22 |
| 11 Eisbären Berlin | 15 | 44:43 | +1 | 21 |
| 12 Schwenninger Wild Wings | 17 | 41:61 | -20 | 17 |
| 13 Kölner Haie | 16 | 36:53 | -17 | 13 |
| 14 Straubing Tigers | 18 | 32:69 | -37 | 9 |

Impressum

Herausgeber:
ERC Ingolstadt Eishockeyclub GmbH
Bei der Arena 5, 85053 Ingolstadt

Redaktion:
Claudius Rehbein (v.i.S.d.P.), Nicholas Rausch, Philipp Rebhan, Petra Wiringer, Martin Wimösterer

Fotos: Stefan Bösl, CityPress, ERC, Jürgen Meyer, Marion Benz, Namyslo, Adalbert Michalik

Anzeigen: ERC Ingolstadt
Redaktion / Anzeigen S. 28-31:
Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH

Auflage: 3.000 Stk.

Hotel Günter ^{★★★}



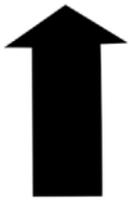
Hotel Günter
Am Pfannenstiel 14-18
85101 Lenting



„Eintreten und sich Wohlfühlen“.



Top und Flop der DEL

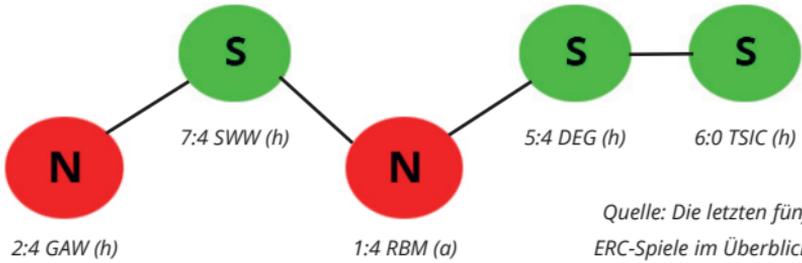


**Iserlohn
Roosters**
(vier Siege in Folge)



**Schwenninger
Wild Wings**
(sechs Niederlagen in Folge)

Die ERC-Tendenz



Die DEL-Topscorer

| | | |
|------------------------|-------------------|--------------|
| 1. Michael Davies | Düsseldorf | 24 SP |
| 2. Mark Voakes | Wolfsburg | 23 SP |
| 3. Kevin Clark | Hamburg | 22 SP |
| 4. Ken Andre Olimb | Düsseldorf | 21 SP |
| 5. Marco Rosa | Wolfsburg | 20 SP |
| 5. Brandon Buck | Ingolstadt | 20 SP |

WIR MACHEN
FITNESS
UND WAS
MACHST DU?



www.lifepark.de

Die Talentschmiede

Einblick in die Audi Sportakademie



Christian Schneider ist einer der Bewohner der neuen Talentschmiede

Christian Schneider ist ein ruhiger 15-jähriger Jugendlicher aus Waldkraiburg. Er ist der Sohn des Geschäftsführers Claus Gröbner und der Geschäftsführerin Claudia Breitenbrunn. Er ist ein begeisterter Spitzensportler beim ERC Ingolstadt. Die Audi Sportakademie ist ein wichtiger Schritt, um die Talente zusammen mit den Kooperationspartnern Landshut und Regensburg an die DEL heranzuführen.

Nicola Knabl, die die Geschäftsführung und Pädagogische Leitung der Sportsakademie inne hat, ist mit dem Start der Audi Sportsakademie zufrieden. Sie gibt den Jugendlichen klare Regeln vor, zum Beispiel, dass nach 21 Uhr keine Besucher mehr im Haus sein dürfen.

Bei den Nachwuchsspielern kommt das gut an. Schneider: „Mir gefällt es hier. Ich habe neue Leute kennengelernt und kann mich hier voll auf Schule und den Sport konzentrieren.“

Der nächste Titel

Starke Leistungen von ERC-Vertretern



Timo Pielmeier (weiß) und Patrick Hager (unter dem TV) bei der Feiernrunde um den Pokal. Foto: City Press

Klasse Leistung von der deutschen Nationalmannschaft! Unterstützt von Timo Pielmeier, Patrick Hager und Benedikt Kohl vom ERC Ingolstadt holte die DEB-Auswahl am vergangenen Wochenende den Deutschland Cup.

Die Leistungen der Panther konnten sich sehen lassen: „Pielmeier sichert den Deutschland Cup“, titelte eine Zeitung. Der Torwart hielt gegen die Slowaken stark und hatte dazu bei zwei Pfofenschüssen auch noch das Glück des Tüchtigen. Er wurde als Spieler des Spiels ausgezeichnet und hat sich, im Hinblick auf die Weltmeisterschaftsnominierungen, gut verkauft.

Auch Patrick Hager tat sich richtig hervor, nicht nur durch unermüdlichen Einsatz, sondern auch durch zwei Turniertore. Kohl, der eigentlich

in Cortinas Planungen gesetzt war, fiel wegen eines Hörsturzes aus. Es reichte diesmal auch ohne den Panther-Verteidiger: Nach dem 3:1-Sieg gegen die Schweiz war auch die Slowakei letztlich keine Hürde (2:1). Gegen Kanada am Sonntag verlor Deutschland trotz einer 2:0-Führung nach 20 Minuten 2:4. Das Resultat war allerdings völlig unbedeutend: Das DEB-Team stand schon am Samstagabend als Turniersieger fest. So hat der vierte kanadische Treffer in der ERC-Familie nicht nur Niederschlag, sondern auch ein wenig Freude ausgelöst: Den schoss Brandon Buck. Der Panther-Topsorer hat sein Debütwochenende im Ahorn-Dress versöhnlich abgeschlossen. Bleibt zu hoffen, dass die National-Panther den Schwung mit in die Liga nehmen.



Viel
Erfolg
in der
Saison.

Die schnellsten Treffer macht man hier.
Die Energie dafür liefern wir.

www.sw-i.de

STADTWERKE
INGOLSTADT



Besser ganz nah!

Schüler überraschen alle

Im ersten Bundesliga-Jahr ganz oben dabei



Simon Hess stürmt mit seinem Team in die Bundesligaspitze - hier bei einem Spiel gegen den EV Weiden (12:1). Foto: Jürgen Meyer

„Niemand hätte gedacht, dass wir so gut dastehen würden“, sagt Petr Bares. Der Nachwuchskoordinator des ERC Ingolstadt spricht über die Schülermannschaft des Vereins. Auf Platz zwei der Schüler-Bundesliga Süd B liegt die Mannschaft derzeit. Großes Ziel ist nun ein Platz in der Hauptrunde. Unter den ersten drei der Vorrunde muss der ERC dafür einlaufen. „Klar wollen wir das schaffen“, sagt der Nachwuchskoordinator, „auch wenn wir das erste Jahr in dieser Liga sind.“ Die beiden Ex-Profis Eddy Uvira und Bares haben die Spieler zu einer überraschend starken Mannschaft geschweißt. „Unsere Stärke ist der Zusammenhalt“, sagt Bares, der als Motto vorgibt: Zusammen kämpfen, zusammen gewinnen. Leidenschaft und Ehrgeiz zeige die Mannschaft ohnehin, sagt Bares. Mittels der Übungseinheiten sollen die Fähigkeiten der Spieler verfeinert werden. Anfangs war es nicht ganz leicht, frühe Trainingszeiten oder das Pensum von fünf Eistrainings und vier Off-ice-Trainings pro Woche durchzusetzen, sagt der Nachwuchskoordinator. Doch sowohl die Familien als auch die Spieler selbst „haben das angenommen. Jetzt merkt man die Fortschritte.“ Auswärts wie zuhause gab es erst eine Niederlage. Im Notfall helfen die Schüler, wie am Wochenende, sogar schon bei der Jugend eine Altersklasse höher aus. Bares ist zufrieden: „Das ist eine sehr gute Mannschaft.“

druckpruski.

LASST EUCH
BEEINDRUCKEN

emotionen auf papier

DIE SOFTWARE-PLATTFORM
ZUM MESSEN
UND ANALYSIEREN

D-LAB

ONE SOLUTION.
ONE POWERFUL SOFTWARE.



ERGONEERS
FROM SCIENCE TO INNOVATION

www.ergoneers.com

FIT & GESUND DURCH DIE GANZE SAISON

**Erkältungsfrei
durch den
Winter und
kein Spiel
verpassen!**

Viele nützliche
Tipps erhalten
Sie in Ihrer
Apotheke im
Westpark.



... für das Wichtigste im Leben!

APOTHEKE

Gesundheit & Wellness · im WestPark.



Am Westpark 6
85057 Ingolstadt
Telefon 08 41/49 30 30
www.apotheke-im-westpark.de

Brandon Buck

Der Mann unter dem Radar

Brandon Buck kam aus der zweiten Schweizer Liga – und startete beim ERC Ingolstadt durch wie eine Rakete. Der Mittelstürmer ist Topscorer seines Teams und einer der Besten der Liga. Das Fachmagazin „Eishockey News“ nominierte ihn zur Wahl des Spielers des Monats Oktober, der „Donaukurier“ gab ihm im Zwischenzeugnis die Note 1. Voriges Wochenende kam Buck zu einer ganz besonderen Ehre: Er durfte für die kanadische Nationalmannschaft ran. Der deutschen Auswahl schenkte er zum Abschluss des Turniers sogar einen Treffer ein.

Brandon, wie war's beim Deutschland Cup?

Es war ein sehr spezielles Erlebnis, keine Frage! Es waren meine ersten Spiele im Trikot mit der kanadischen Flagge drauf. So etwas zu erleben, davon träumt in Kanada jedes Kind. Und weißt du was? Es war noch spezieller als ich erwartet habe. (grinst)

Mit solchen Meldungen kann man daheim schon mal hausieren gehen...

Meine Eltern sind eigentlich bei meinen wichtigen Spielen immer dabei. Mit etwas mehr Vorlauf hätte es auch diesmal geklappt. Zumindest war



Brandon Buck vor seinem Länder-spieldebüt. Foto: City Press

mein Vater gerade zu Besuch und konnte die Spiele in München sehen.

Was machst du mit deinem ersten Trikot mit dem Ahornblatt drauf?

Meine Frau fliegt nun für ein paar Tage nach Hause und wird das Trikot mitnehmen. Wir lassen es rahmen. Es bekommt auf alle Fälle einen wichtigen Platz in der Wohnung dort zugewiesen.

Jetzt bist du Nationalspieler und Topstürmer des ERC. Es ist noch nicht lange her, da hast du noch in der zweiten Schweizer Liga für Basel gespielt,

obwohl du auch schon in der österreichischen Liga aufgetrumpft hattest. Hat man dich bisher unterschätzt? uns Verletzungen kurz getrennt hatten. Zwischen uns drei stimmt die Chemie schon die ganze Saison über.

Ich hatte als junger Spieler keine große Karriere in Nordamerika und habe irgendwann gedacht, es wäre besser, nach Europa zu kommen. Hier habe ich jedes Jahr einen kleinen Schritt nach vorne gemacht. Ich habe mich wohl gefühlt, unter dem Radar durchzufliegen. Ich bin das auch irgendwie gewohnt. Ich komme aus einem kleinen Ort, einem Farmer-Dorf mit 2000 Einwohnern. Jeder fragt dich, was du willst – du stammst aus einem Kaff, du wirst nie Karriere machen. (grinst) Es ist nicht so schlecht, unter dem Radar durchzufliegen.

Wie ist deine Chemie zu Ingolstadt? Sehr gut, die Stadt ist genau richtig für meine Frau und mich. Ingolstadt hat die perfekte Größe. Ich wohne in einem Vorort, der erinnert mich an meinen Heimatort. Viele Felder, ruhige Leute – das mag ich.

Du hast in den ersten 16 Spielen schon 20 Scorerpunkte gemacht. Elf Tore sind einer der Topwerte der Liga. Unter dem Radar durchzufliegen, das dürfte nun schwieriger werden.

Was machst du in deiner Freizeit? Vor kurzem haben sich meine Frau und ich das ehemalige Konzentrationslager in Dachau angesehen. Ein trauriges Stück Geschichte, aber etwas, das man gesehen haben sollte. Ansonsten machen wir wenig, weil ich eh kaum Freizeit habe. Wenn wir mal Zeit haben, gehen meine Frau und ich spazieren, probieren Restaurants und Cafes aus. Sowas. Entspannte Sachen eben.

Vielleicht, ja. Ich hatte bislang eine super Zeit in Deutschland gehabt. Der Scorerpunkt gegen Mannheim gleich zum Saisonstart hat mir Selbstvertrauen eingeflößt – und wenn du Selbstvertrauen hast, läuft es leichter. Wer weiß, vielleicht sehen sich die Teams jetzt meine Spielweise genauer an, aber ich habe starke Mitspieler. Wir werden eine Antwort parat haben. Larry, unser Trainer, hat das gut gemacht und Ryan MacMurphy, Petr Taticek und mich zusammengestellt. Auch wieder, als

Danke für das Interview, Brandon, viel Erfolg weiterhin mit dem ERC!

Danke für das Interview, Brandon, viel Erfolg weiterhin mit dem ERC!

Danke für das Interview, Brandon, viel Erfolg weiterhin mit dem ERC!



ERC Ingolstadt



| | | |
|-----|----------------------------|---|
| #30 | Marco Eisenhut (G) | Alter: 20 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 190cm Fanghand: L |
| #31 | Philipp Hähl (G) | Alter: 20 Geb.: Ingolstadt, GER Größe: 190cm Fanghand: L |
| #51 | Timo Pielmeier (G) | Alter: 25 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 183cm Fanghand: L |
| #4 | Aaron Brocklehurst (D) | Alter: 29 Geb.: Nanaimo, BC, CAN Größe: 180cm Schusshand: L |
| #14 | Dustin Friesen (D) | Alter: 31 Geb.: Waldheim, SK, CAN Größe: 183cm Schusshand: L |
| #34 | Benedikt Kohl (D) | Alter: 26 Geb.: Berchtesgaden Größe: 180cm Schusshand: R |
| #8 | Stephan Kronthaler (D) | Alter: 21 Geb.: Landshut, GER Größe: 184cm Schusshand: L |
| #55 | Patrick Köppchen (D) | Alter: 34 Geb.: Berlin, GER Größe: 180cm Schusshand: L |
| #6 | Michel Périard (D) | Alter: 35 Geb.: Saint-Constant, CAN Größe: 180cm Schusshand: L |
| #11 | Benedikt Schopper (D) | Alter: 29 Geb.: Weiden, GER Größe: 188cm Schusshand: L |
| #5 | Fabio Wagner (D) | Alter: 19 Geb.: Landshut, GER Größe: 183cm Schusshand: L |
| #33 | Björn Barta (LW/C) | Alter: 34 Geb.: Solingen, GER Größe: 172 Schusshand: L |
| #84 | Jean-François Boucher (LW) | Alter: 28 Geb.: Rosemère, QC, CAN Größe: 182cm Schusshand: L |
| #9 | Brandon Buck (C) | Alter: 26 Geb.: Delaware, ON, CAN Größe: 186cm Schusshand: L |
| #12 | Martin Davidek (LW) | Alter: 28 Geb.: Opava, CZE Größe: 182cm Schusshand: R |
| #19 | Christoph Gawlik (LW/C) | Alter: 27 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 176cm Schusshand: L |
| #39 | Thomas Greilinger (LW/RW) | Alter: 33 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 180cm Schusshand: R |
| #52 | Patrick Hager (C/LW) | Alter: 26 Geb.: Stuttgart, GER Größe: 178cm Schusshand: L |
| #43 | Derek Hahn (C) | Alter: 36 Geb.: Elmira, ON, CAN Größe: 183cm Schusshand: R |
| #15 | John Laliberte (LW) | Alter: 31 Geb.: Saco, ME, USA Größe: 188cm Schusshand: L |
| #27 | Ryan MacMurchy (RW) | Alter: 31 Geb.: Regina, SK, CAN Größe: 188cm Schusshand: R |
| #91 | Eddy Rinke-Leitans (RW) | Alter: 23 Geb.: Ebersberg, GER Größe: 194cm Schusshand: L |
| #42 | Jared Ross (C/LW) | Alter: 32 Geb.: Huntsville, AL, USA Größe: 175cm Schusshand: L |
| #20 | Marc Schmidpeter (F) | Alter: 19 Geb.: Fürstenfeldbruck Größe: 188cm Schusshand: R |
| #10 | Jeffrey Szwez (RW) | Alter: 33 Geb.: Etobicoke, ON, CAN Größe: 192cm Schusshand: L |
| #17 | Petr Taticek (C/LW) | Alter: 31 Geb.: Rakovník, CZE Größe: 188cm Schusshand: L |

Headcoach: Larry Huras

Augsburger Panther



| | | |
|-----|---------------------------|--|
| #35 | Markus Keller (G) | Alter: 25 Geb.: Augsburg, GER Größe: 188cm Fanghand: L |
| #31 | Chris Mason (G) | Alter: 38 Geb.: Red Deer, GER Größe: 183cm Fanghand: L |
| #15 | James Bettauer (D) | Alter: 23 Geb.: Burnaby, CAN Größe: 185cm Schusshand: R |
| #9 | Patrick Kurz (D) | Alter: 18 Geb.: Augsburg, GER Größe: 186cm Schusshand: L |
| #2 | Brady Lamb (D) | Alter: 26 Geb.: Calgary, CAN Größe: 185cm Schusshand: R |
| #96 | Andy Reiss (D) | Alter: 28 Geb.: Hannover, GER Größe: 185cm Schusshand: L |
| #37 | Arvid Rekis (D) | Alter: 35 Geb.: Jurmala, LAT Größe: 180cm Schusshand: L |
| #20 | Patrick Seifert (D) | Alter: 24 Geb.: Augsburg, GER Größe: 181cm Schusshand: L |
| #13 | Steffen Tölzer (D) | Alter: 29 Geb.: Zittau, GER Größe: 182cm Schusshand: L |
| #6 | Jeff Woywitka (D) | Alter: 31 Geb.: Vermilion, CAN Größe: 191cm Schusshand: L |
| #18 | Ryan Bayda (LW/C) | Alter: 33 Geb.: Saskatoon, CAN Größe: 181cm Schusshand: L |
| #29 | Brett Breitzkreuz (LW) | Alter: 25 Geb.: Springside, CAN Größe: 185cm Schusshand: L |
| #23 | Luigi Caporusso (LW/C) | Alter: 25 Geb.: Toronto, CAN Größe: 175cm Schusshand: L |
| #8 | Fabio Carciola (RW) | Alter: 29 Geb.: Kassel, GER Größe: 179cm Schusshand: R |
| #27 | Ivan Ciernik (RW) | Alter: 37 Geb.: Levice, SVK Größe: 183cm Schusshand: L |
| #48 | Mike Connolly (LW) | Alter: 25 Geb.: Calgary, CAN Größe: 175cm Schusshand: L |
| #22 | Dan DaSilva (RW) | Alter: 29 Geb.: Saskatoon, CAN Größe: 185cm Schusshand: R |
| #89 | Hans Detsch (F) | Alter: 20 Geb.: Landsberg, GER Größe: 185cm Schusshand: L |
| #83 | Adrian Grygiel (RW) | Alter: 31 Geb.: Katowice, POL Größe: 185cm Schusshand: R |
| #39 | Martin Hinterstocker (LW) | Alter: 25 Geb.: München, GER Größe: 182cm Schusshand: L |
| #19 | Spencer Machacek (RW) | Alter: 26 Geb.: Lethbridge, CAN Größe: 185cm Schusshand: R |
| #92 | Maximilian Schäffler (RW) | Alter: 22 Geb.: Kaufbeuren, GER Größe: 187cm Schusshand: L |
| #24 | T.J. Trevelyan (LW) | Alter: 30 Geb.: Mississauga, CAN Größe: 175cm Schusshand: L |
| #93 | Sebastian Uvira (W) | Alter: 21 Geb.: Freiburg, GER Größe: 189cm Schusshand: L |
| #57 | Daniel Weiß (LW/C) | Alter: 24 Geb.: Titisee, GER Größe: 184cm Schusshand: L |

Headcoach: Larry Mitchell

SR 1: Markus Krawinkel **SR 2:** Willi Schimm
LSR: Vladislav Gossmann, Robert Hauer

Bekocht von den Stars

110 Anhänger in der Panther Sportsbar



Verteidiger Fabio Wagner und Co-Trainer Peppi Heiß servieren Fans die Hauptspeise. Fotos: Meyer

Am Montagabend hieß es für Christoph Gawlik: Helm und Schläger weg, Kochmütze und Kochlöffel her. Das siebte Panther-Dinner stand an. Angreifer Gawlik sorgte sich, wie acht andere Spieler des ERC Ingolstadt, ums leibliche Wohl der 110 Fans in der ausverkauften Panther Sportsbar.

Gawlik, Aaron Brocklehurst, Marco Eisenhut und Stephan Kronthaler bereiteten mit Unterstützung des ERC-Gastroteams in der Küche das Menü vor: Zur Vorspeise eine Kartoffel-Currysuppe mit Bratklößchen. Zum Hauptgang ein gebackenes Supreme-Knusper-Hühnchen mit herbstlichem Kürbis-Bohngengemüse mit Äpfeln und Speck. Als Dessert ein Duett von Schokoladentarte und Creme Brulee auf Mango-Püree, garniert

mit frischen Früchten. Lecker! Kapitän Patrick Köppchen und Eddy Rinke-Leitans zapften frisches Bier, füllten Wein oder andere Getränke nach. Und Jean-Francois Boucher,



Marco Eisenhut (links) und Stephan Kronthaler hatten sichtlich Spaß beim Panther-Dinner.

Fabio Wagner und Marc Schmidpeter brachten Speis und Trank zu den Fans. Und nicht zu vergessen das Mädchen für alles: Peppi Heiß, der spontan vorbeigekommen war. Die Torwartlegende half gleich beim Service aus und fachsimpelte mit den Gästen über die Lage des ERC Ingolstadt und des deutschen Eishockeys an sich. Ein toller Abend, der aller Voraussicht nach noch in dieser Saison eine Wiederholung finden wird. Dann heißt es für die ERC-Stars wieder: Helme und Schläger weg, her mit Kochmütze und -löffel...



Christoph Gawlik in der Küche.



Audi
Zentrum Ingolstadt



Unser Top-Angebot

z.B. Audi A1 Winter-Stahlrad mit Radvollblende

- ▶ 185 / 60 R 15 88 H
Michelin Alpin A4 AO
- ▶ Rollwiderstandsklasse: E
- ▶ Nasshaftungsklasse: C
- ▶ Abrollgeräusch in dB: 70

zum Preis von

€ 160,- pro Rad



**Audi Zentrum Ingolstadt
Karl Brod GmbH**



Neuburger Straße 75, 85057 Ingolstadt
Tel.: 0841 / 4914- 200
zubehoer@audi-zentrum-ingolstadt.de
www.audi-zentrum-ingolstadt.de

EDEKA Südbayern

Petra Vogl steht auf „Bestes aus der Region“

Was fasziniert Sie nach wie vor an den Panthers?

An den Panthers fasziniert mich die wahnsinnige Entwicklung des ERCs von der Landesliga bis in die höchste Spielklasse. Der Gewinn der Meisterschaft in der letzten Saison als krönender Höhepunkt. Eishockey ist dazu kampfbetont, schnell und voller Emotionen.

Was verbindet EDEKA Südbayern mit dem ERC Ingolstadt?

Der ERC als das sportliche Aushängeschild für die Region passt getreu dem Motto „Bestes aus der Region“ perfekt zur EDEKA Südbayern. Denn beide stehen für Regionalität, Qualität und Tradition. Apropos Tradition: Sowohl der ERC als auch die EDEKA Zentrale in Gaimersheim feiern dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen.

An welches Erlebnis mit dem ERC Ingolstadt können Sie sich besonders gut / gerne erinnern?

Natürlich erinnere ich mich gerne an die vergangenen Play Offs. Durch den extremen Einsatz und Kampfeswillen der Panther haben sie den Weg bis ins Finale geschafft und im 7. Spiel in Köln den Titel nach Ingolstadt geholt.

Wann haben Sie selbst Ihr erstes Eishockeyspiel gesehen?

Das war 1987 in der Oberliga Süd gegen den EV Dingolfing. Mein Cousin hat mich damals zum ersten Mal mit ins Stadion genommen. Auf Anhieb war ich begeistert von der Stimmung im Stadion, der Sportart an sich und dem Fan-Zusammenhalt. Der ERC ist wie eine große Familie für mich.

Mit welchem Spieler würden Sie mal auf ein Bier gehen wollen?

Gerne würde ich mich mit Christoph Gawlik auf einen „Ratsch“ treffen. Er ist für mich eine der Identifikationsfiguren beim ERC. Außerdem schätze ich ihn als Menschen.

Was wünschen Sie der Mannschaft?

Nur das Beste! Den Fans wünsche ich spannende Spiele. Und nicht zu vergessen gut „geölte“ Stimmen.

Steckbrief

Name:

Petra Vogl



Abteilung:

Rechnungswesen

Branche:

Lebensmittelhandel

Mitarbeiter: **rund 20.000**

Partner des ERCI seit:

2007

Wir ♥ gesunde Ernährung.

Wir ♥ Lebensmittel.



Leckere Wurst für gesundheitsbewusste Genießer.

Mit VielLeicht wird der Traum aller Schlemmer und Genießer wahr. Denn VielLeicht bietet Ihnen den vollen Geschmack mit weniger als 3% Fett. Ob zum Frühstück, zwischendurch oder zur Brotzeit - VielLeicht ist genau das Richtige für unbeschwertem Genuss. Erleben Sie es selbst!



LESEN, WER DEN POTT BEKOMMT. UND WER DIE PRÜGEL.

Erhältlich unter anderem:

Bahnhofsbuchhandlung Karl Schmitt, Bahnhofstraße 8 | Rewe, Fauststraße 5 | Kainzmeier, Moritzstraße 6 | E-Center, Am Westpark 6 | Hugendubel-Ganghofer, Theresienstraße 4

Aktuelle Infos in Ihrer Zeitung



Alles was uns bewegt

Ein Tag für die Fans

Tolle Aktionen am 23. November



Eddings gezückt: Beim Tag der Offenen Tür werden die Spieler, wie hier Jean-Francois Boucher, wieder eine Autogrammstunde geben. Und nicht nur das steht am 23. November auf dem Programm. Foto: Michalik

Kommenden Sonntag, 23. November, veranstaltet der ERC Ingolstadt einen Tag der Offenen Tür. Vor dem Spiel gegen die Kölner Haie erwarten Sie allerlei Aktionen in der Saturn Arena und der Panther Sportsbar.

Los geht der Tag der Offenen Tür bereits um 9.30 Uhr mit einem individuellen Eis-training. Anschließend geben Timo Pielmeier, Thomas Greilinger & Co. eine Autogrammstunde.

„Wer bezwingt Peppi Heiß?“ folgt auf die Autogrammstunde der ERC-Stars

„Wer schlägt Peppi Heiß?“ steht gegen elf Uhr auf dem Programm – mal sehen, wem gegen die Torwartlegende ein

Treffer gelingt. Heiß trainierte unter der Woche einmal ersatzweise bei den Profis mit und bewies, dass er immer noch gut in Form ist. Mutige vor!

Larry Huras und Jiri Ehrenberger im öffentlichen Talk über das Sportliche

Wo man ansonsten gerne mal Mäuschen spielen möchte, ist am Sonntag nächster Woche ganz offen möglich: Coach Larry Huras und Jiri Ehrenberger diskutieren in einem Talk über das Eishockey und die sportliche Seite des ERC.

Wer über die Zukunft des Clubs und den „Ingolstädter Weg“ Bescheid wissen will, der schaut beim Derby unserer Schülerbundesliga-Mannschaft gegen den EV Lands-

hut zu. Wie in diesem Heft zu lesen ist – das ist eine hoffnungsvolle Truppe!

Die Deutsche Eishockey Liga (DEL) ist nun 20 Jahre jung geworden – und hat sich nach großer Skepsis zu einem Erfolgsfall gemausert. Zur aktuellen Lage und weiteren Themen rund um die DEL spricht Ligavertreter Matthias Schumann.

Danach kommt es dann zur Neuauflage des Frühjahrfinals: Meister Ingolstadt empfängt die Kölner Haie, die mittlerweile den ERC-Meistertrainer Niklas Sundbland an der Bande haben. Elektrisierendes Eishockey garantiert! Freuen Sie sich darum drauf: Der Sonntag nächster Woche



Die Schüler des ERC erwarten am 23. November Landshut zum Bundesliga-Derby. Foto: Meyer

(23. November) wird ein Tag des Eishockeys. Ein Tag des ERC. Ein Tag für die Fans! Der genaue Zeitplan folgt auf erc-ingolstadt.de/

So kann's weitergehen!



Wir unterstützen euch!

Platz für über 400 Panther Fans in der Tiefgarage Reduit Tilly!

Tagespreis 2,00 € - nur wenige Minuten zur Saturn Arena



IFG Ingolstadt

Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt
Tel. +49 841 305-3145, Fax: +49 841 305-3149
parken@ingolstadt.de, www.ingolstadt.de/parken



Hans Fischer schaut zurück...

... mit Ignaz Berndaner kam der Erfolg

Teil 8 unserer Serie



ERC-Chronist Hans Fischer erinnert sich an eine Aussage von Eishockeylegende Xaver Unsinn: „Die DEL wird es maximal drei Jahre geben und dann ist sie froh, dass sie beim DEB aufgenommen wird.“ Recht behalten sollte er damit nicht.

Bild: Marion Benz

„Nach drei Spielzeiten in der Liga Süd. Die Regionalliga gab Regionalliga schaffte der ERC es übrigens immer noch und Ingolstadt zur Saison 1994 / wurde mit Teams aus den 95 den Sprung in die 2. Liga unteren Spielklassen aufge- Süd. Das aber war kein richtiger Aufstieg, sondern war stockt. Damit spielte zum Beispiel plötzlich der EC Pfaffenhofen in der Regionalliga. Ein Jahr 1994 geschuldet. Denn kurzer Vorgriff auf das Jahr die DEL war von Anfang an eigenständig und gehörte nicht 1996 lohnt: Damals sagte Eishockeylegende Xaver Unsinn: dem Deutschen Eishockeybund (DEB) an. Das wurmte „Die DEL wird es maximal drei Jahre geben und dann ist sie froh, dass sie beim DEB aufgenommen wird.“ Da aber der DEB. Dieser bezeichnete die DEL als eine ‚wilde Liga‘. sollte er sich irren. Aus gekränkter Eitelkeit schuf der DEB eine neue Ligastruktur: die 1. und 2. Liga Süd. Für die Fans rückte all dies in den Hintergrund. Sie hatten holte man aus der Regionalliga die guten Teams und die das Gefühl, es würde sportlich nach oben gehen und es spielten fortan in der 1. und 2. hieß: Hauptsache, wir spielen

in der 2. Liga. Doch schnell wurde man auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Nach einem guten Start in die neue Liga ging es dann nur noch bergab. Ein konstanter sportlicher Erfolg unter Trainer Rudi Hejtmanek blieb aus. Der gebürtige Tscheche war kein einfacher Mensch und galt als sportlicher Schinder. Das war nicht mehr zeitgemäß. Obwohl er in seiner aktiven Zeit erfolgreich war - der Bundesligaspieler stand für Landshut auf dem Eis, besaß den deutschen Pass und lief auch für das deutsche Nationalteam auf - konnte er seine spielerischen Qualitäten nicht an die Spieler weitergeben. So kam, was kommen muss-

te: Rudi Hejtmanek räumte den Platz hinter der Bande für Ignaz Berndaner. Er aber war nur die zweite Wahl. Eigentlich wollte man Paul Karl, Trainer beim SC Riessersee. Speziell im Nachwuchs hatte er sich einen Namen gemacht. Der aber wollte nicht weg und empfahl Ignaz Berndaner. Dieser war ebenfalls beim SC Riessersee in der Nachwuchsarbeit aktiv.

Berndaner kam bei allen bestens an

Was bis dato noch keiner ahnte: Mit Ignaz Berndaner holte man sich den Erfolg nach Ingolstadt. Denn der Garmisch-Partenkirchener,

PANTHERPOWER

FÜR IHRE FÜSSE!

Wir unterstützen den ERCI mit Profi-Einlagen für Sportler.



Wisse

Orthopädie-Schuhtechnik

*Ihre Füße in
besten Händen!*



www.wisse.de

Ingolstädter Str. 18, 85092 Kösching
Tel. 08456/918155, info@wisse.de



Ignaz Berndaner (links) mit seinen Jungs, hier bereits in der Saison 1995 / 96: Er war der erste Trainer, der gleichzeitig auch Sportlicher Leiter war. Der Garmisch-Partenkirchener öffnete allen die Augen, was den Unterschied zwischen Amateur und Profi ausmacht. Fotos: Gerd Namyslo

der ab Dezember 1994 die Panther trainierte, kam nicht nur bei den Spielern, sondern auch bei den Fans bestens an. Er war bodenständig, menschlich und besaß ein hohes Fachwissen. Er wusste, von was er sprach. Kein Wunder, war er doch 177-facher Nationalspieler und holte bei den Olympischen Spielen in Innsbruck im Jahr 1976 die Bronzemedaille. Er lieferte eine ehrliche Arbeit ab und das kam auch bei Sponsoren gut an. Mit Ignaz Berndaner hielt der sportliche Erfolg Einzug und mit ihm wurden die ersten Schritte Richtung Profiteam gemacht.

Eine weitere Besonderheit war, dass Ignaz Berndaner von Beginn an nicht nur Trainer, sondern gleichzeitig Sportlicher Leiter war. Das gab es bisher noch nie in der Vereinsgeschichte und durchgesetzt hatte diese neue Funktion der zweite Abteilungsleiter Josef Lehner.

Und Ignaz Berndaner öffnete allen die Augen, was den Unterschied zwischen Amateur und Profi ausmacht. So waren zum Beispiel die Trainingseinheiten, zwei Mal in der Woche, viel zu wenig. Dies sollte sich schon bald ändern! Erst einmal aber stand der Klassenerhalt im Fokus: die Panther mussten in die Play-Down-Runde. Zum Weiterkommen brauchte man zwei Siege und der Gegner hieß EV Wernau. Über 2.000 Zuschauer verfolgten im Pantherkäfig das erste Heimspiel und das gewannen die Ingolstädter.

Auch auswärts unterstützen die Fans ihre Mannschaft und reisten mit gut 300 Leuten nach Wernau. Dort konnten die Panther auch die zweite Partie für sich entscheiden. Somit war der Klassenerhalt geschafft und der ERC Ingolstadt spielte auch in der Saison 1995 / 96 in der 2. Liga Süd. Wie es weiter ging – dazu bald mehr!



Stellen Sie die Vertrauensfrage!

Wem vertrauen Sie?

Wem vertrauen Sie Ihre Kinder an? Wem Ihr Geld? Sicher nicht jedem!
Und wem vertrauen Sie Ihre Gesundheit an? Am besten auch nicht irgendwem.

Vertrauen muss man sich verdienen.

Durch Kontinuität, durch Aufrichtigkeit, durch Leistung und Zuverlässigkeit, durch Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen. Dadurch, dass man gerade dann für jemanden da ist, wenn er es besonders notwendig braucht.

Wir sind für Sie da.

24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr – in Schaltjahren sogar einen mehr. Wir bieten kontinuierlich medizinische Höchstleistungen und zuverlässige Qualität – das belegen nicht nur unsere erfolgreichen Zertifizierungen, sondern auch Vergleiche mit anderen Kliniken. Unsere Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeiter in der Verwaltung geben jeden Tag ihr Bestes für Sie und Ihre Gesundheit – mit Kompetenz, Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen. Ihnen können Sie vertrauen.

Uns können Sie vertrauen.

Denn wir tun alles dafür, dass es Ihnen und Ihren Lieben möglichst bald wieder gut geht und Sie bei uns ganz gemäß unserem Motto „in guten Händen“ sind.

Gesundheit ist Leben. Wir sind Gesundheit. Klinikum Ingolstadt.

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH

Krumenauerstraße 25 • 85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 880-0 • Fax: (08 41) 880-10 80
E-Mail: info@klinikum-ingolstadt.de
Internet: www.klinikum-ingolstadt.de



Die Watt-Könige

Andrea und Norbert Neuger neuer Meister



Gutes Blatt und Geschick en Sieger fest: Andrea und haben Andrea und Norbert Norbert Neuger. Der zweite Neuger gezeigt. Das Duo Platz ging an Mourek/Schmid, setzte sich am Samstag beim Dritte wurden Kürzinger/Watt-Turniers durch und hält Baumgartner. nun den Wanderpokal.

Zünftig war's. Insgesamt 16 bei allen Kartlern, der Ge-Paare karteltn in der Panther schäftsstelle des ERC Ingol-Sportsbar auf. In der Pause stadt für die Bereitstellung gab es für alle Teilnehmer ein der Sachpreise und bei der Brotzeitbrettel. Am Ende der Sportsbar für die gute Bewir-vier Runden standen die neu-tung. Bis zum nächsten Watt!

Bitte einsteigen!

Ab heute für den Sonderzug anmelden

Das ERC-Fanprojekt bietet führt die Fans nicht etwa nach derzeit zwei Zugreisen. Die Köln - sondern vier Stunden Fahrt zum Spiel bei den Köl- quer durch Bayern, zurück an ner Haien am 21. Dezember die Schanz zum Heimspiel! ist ab heute beim Fanprojekt Der Fahrtpreis im Faschings- buchbar. Die Fahrkarte gibt zug beträgt 40 Euro. Als es im Paket mit der Eintritts- Anzahlung sind 20 Euro zu karte schon ab 90 Euro. leisten. Maximal 750 Plätze Für den Faschingszug am 15. stehen zur Verfügung. Eintra- Februar 2015 läuft die Anmel- gen! Eine Gaudi wird's auf alle dphase ebenso. Die Fahrt Fälle.



Gerd Truntschkas Powersaft LaVita



„Ich wollte ein Produkt schaffen, das allen nutzt - vom Leistungssportler, seinen Kindern bis zu seinen Großeltern.“

Gerd Truntschka hier im Trikot der Kölner Haie vor über 20 Jahren

LaVita - die natürliche Vitalstoffbasis für:

- mehr Power
- ein starkes Immunsystem
- optimale Konzentration
- bessere Regeneration
- optimale Leistungsfähigkeit

Das ist LaVita:

- alle wichtigen Vitalstoffe in einem Produkt
- optimal dosiert nach wissenschaftlichen Vorgaben
- Wirkung durch Studien belegt
- natürlich, ohne Zusatzstoffe



Weitere Infos und direkt bestellen:

LaVita GmbH
Ziegelfeldstr. 10 ■ 84036 Kumhausen
Tel. 0871 / 972 170 ■ www.lavita.de

Wissenschaftlich belegt

Vitalstoffe wirken an den verschiedensten Stellen des menschlichen Organismus. Unzählige wissenschaftliche Studien belegen das. Hier eine Zusammenfassung aus der offiziellen Liste der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA): Energie/Leistungsfähigkeit: Biotin, Eisen, Jod, Kupfer, Magnesium, Mangan, Niacin, Vitamin B2, Vitamin B1, Vitamin B12, Pantothenensäure, Vitamin B6, Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei; Ausdauer/Leistungsfähigkeit/Regeneration: Eisen, Folsäure, Magnesium, Niacin, Vitamin B2, Vitamin B12, Pantothenensäure, Vitamin B6, Vitamin C tragen zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei; Konzentration: Eisen, Jod, Zink tragen zu einer normalen kognitiven Funktion bei; Pantothenensäure trägt zu einer normalen geistigen Leistung bei; Immunsystem: Eisen, Folsäure, Kupfer, Selen, Vitamin B12, Vitamin B6, Vitamin C, Vitamin D, Zink tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei;

Nächste Auswärtsspiele:



ERC
INGOLSTADT



Sonntag, 16.11.2014, um 14:30 in Mannheim



ERC
INGOLSTADT



Freitag, 21.11.2014, um 19:30 in Krefeld

Nächstes Heimspiel:

ERC
INGOLSTADT



Sonntag, 23.11.2014, um 16:30 in der Saturn Arena

JETZT TICKETS SICHERN
www.erc-ingolstadt.de

DEL – LIVE, exklusiv und kostenlos:

Noch mehr geht
nicht mehr!*

www.laola1.tv



*Immer das Top-Spiel
am Freitag ab 19:15 Uhr
LIVE und exklusiv.

Audi
Vorsprung durch Technik



Hoch e-ffizient.

Der Audi A3 Sportback e-tron.

Zwei Motoren, keine Kompromisse: Dank serienmäßigem Plug-in-Hybrid-Antrieb bietet der Audi A3 Sportback e-tron 150 kW (204 PS), eine CO₂-Emission ab 35 g/km und eine kombinierte Reichweite von bis zu 940 km, davon 50 km rein elektrisch. Jetzt bei Ihrem Audi e-tron Partner.

www.audi.de/e-tron

Verändert die Welt. Nicht den Alltag.



Kraftstoffverbrauch Audi A3 Sportback e-tron in l/100 km:
kombiniert 1,7-1,5; Stromverbrauch in kWh/100 km:
kombiniert 12,4-11,4; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 39-35.